

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 151 vom 31.03.2017



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Unglückliche Niederlage Jugend I zuhause gegen Kirchzarten II



Die Jugend I empfing am Freitag, den 24. März die Zweite aus Kirchzarten. Die Punkte aus den Doppeln wurden geteilt. Nach dem Tom Silber mit 3:0 siegte und Tom Schubarth in vier Sätzen unterlag, stand es ausgeglichen 2:2. Dann gingen leider die Spiele von Noah Brinkis (1:3) und Luis Vollmar (0:3) an die Gäste. Die beiden Toms gewannen dann ihre Spiel in drei Sätzen und glichen zum 4:4 aus. Nach zwei Viersatzniederlagen von Noah Brinkis und Luis Vollmar führten die Kirchzartener wieder mit 6:4. Gegen die Gäste-Nr. 1 hatten Noah Brinkis keine Chance - 4:7. Tom Silber und Tom Schubarth brachten mit zwei souveränen Dreisatzsiegen das Team auf 6:7 heran. Gegen die Nr. 2 aus Kirchzarten versuchte Luis Vollmar alles, doch leider konnte er die Dreisatzniederlage nicht verhindern. So endete das Spiel leider mit einer unglücklichen **6 : 8** Niederlage.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klare Niederlage der III. gegen St. Georgen III

Frank Storch berichtet:

In Anbetracht der für uns recht niederschmetternden und nicht unbedingt notwendigen Niederlage fasse ich mich diesmal zum Spiel am Freitag, den 24. März kurz. Das diesmal spielende 3er Doppel Oßwald/Storch brachte zwar knapp aber doch klar in drei Sätzen den ersten Punkt gegen Bachmann/Haller nach Hause. Den zweiten und auch schon letzten Punkt verdiente sich unser Bernhard Décard mit einem ebenfalls klaren Dreisatzsieg gegen Bachmann. Die anderen Matches waren von unserer Seite aus zwar stets hart umkämpft, doch



ergaben sich auf Grund einer mäßigen Tagesform und den einen oder anderen (un)glücklichen Netzroller keine siegreichen Entscheidungen. Das 2er Doppel Kapteinat/Hösel gegen Hahn/Seywald, das Einzel Kapteinat vs. Kezilkaya und das Einzel Storch vs. Seywald waren knappe Fünf-Satz-Entscheidungen. Hier wünschten wir uns gerne mal ein Quäntchen mehr Glück. Sehr schnell hätte sich da das Blatt wenden können, doch leider war dem nicht so. Daher „ergaben“ wir uns gegen halb Elf der Un-



vermeidlichkeit. Ich möchte an dieser Stelle dennoch anmerken, dass die Atmosphäre in der Mannschaft immer noch ausgesprochen angenehm ist. Dies merkten auch die siegreichen Gegner, die sich bei einem gemütlichen Bierchen die trockenen Kehlen befeuchteten, dass unser Andreas Oßwald für alle mitbrachte, um seinen anstehenden Skiurlaub einzuläuten. So entstand ein schönes Miteinander, bei der so manche Anekdote zum Besten gegeben wurde.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte gewinnt letztes Spiel in Vörstetten

Volker Löser berichtet:

Gemeinsam mit der Fünften machte sich die vierte Mannschaft am vergangenen Freitag, den 24. März auf den Weg nach Vörstetten um zu ihrem letzten Meisterschaftsspiel an zu treten. Gleich zu Beginn konnten die Blau-Weissen in der Doppelaufstellung Schadchin/Katzelnik, Löser/Pottberg und Schaum/Zimmermann drei Punkte auf die Habenseite verbuchen. Nachdem dann jedoch im oberen Paarkreuz beide Spiele an die Gastgeber gingen, schloss Vörstetten noch mal auf 2:3 auf. Auch nach den zwei Spielen in der Mitte konnten sich die Blau-Weissen nicht so recht absetzen. Danach jedoch musste sich lediglich Alex Schadchin der Nummer 1 von Vörstetten geschlagen geben, so dass am Ende ein leistungsgerechter **9 : 4** Sieg für uns auf dem Zettel stand. Traditionell ging es danach in die Laterne wo der Abend einen gemütlichen Ausklang fand.



Die Blau-Weiss-Punkte holten alle drei Doppel Löser/Pottberg, Schadchin/Katzelnik und Schaum/Zimmermann, sowie in den Einzeln 2 x Maximilian Schaum und je 1 x Volker Löser, Wladimir Katzelnik, Uwe Pottberg, Julian Zimmermann. Die Vierte hat damit als erstes BW-Team das Saisonende erreicht und wurde Sechster in der Kreisklasse C, Staffel II.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte unterliegt bei Vörstetten I



Bari Spätling berichtet:

Nach dem Motto "Wir haben keine Chance, diesen nutzen wir", trat unsere 5. Mannschaft am Freitag, den 24. März beim ungeschlagenen Tabellenführer Vörstetten I an. Entgegen allen Erwartungen begann das Spiel vielversprechend, denn die Mannschaft konnte zwei von drei Doppeln für sich entscheiden. So gewann das Doppel 1 mit Spätling/Jehle in vier Sätzen gegen das Doppel 2. Ebenso gewannen Roßnagel/Pielmaier in drei Sätzen gegen das Vörstettener Doppel 1. So gewannen Sie gegen das erfahrene Doppel Trahasch/Erschig, das zuvor noch nie verloren hatte. Fast erwartungsgemäß gingen die folgenden Einzelspiele gegen den Gegner verloren. Nur das hintere Paarkreuz mit Klaus Jehle und Bari Spätling konnte noch einen Sieg verbuchen. Mit dem Endergebnis von **4 : 9** war dies Spiel beendet. Die 5. Mannschaft hat es Vörstetten jedoch nicht leicht gemacht. Lediglich der Tabellenzweite aus der March hat in der Rückrunde ein besseres Ergebnis gegen diesen Gegner erzielen können.

[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Schmetterball - Viele lesen ihn

Die Schmetterball-Redaktion hat in letzter Zeit immer wieder Nachrichten erhalten, dass die Ausgaben regelmäßig von vielen Interessierten gelesen werden, die nicht aktuell beim SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Tischtennis spielen.



Nun würde es uns interessieren:

„Wo wird denn der Schmetterball überall gelesen?“

Wir würden gerne in einer der nächsten Ausgaben darüber berichten, wie weit sich unser Schmetterball schon verbreitet hat. Keine Angst wir werden nur Orte bzw. Länder nennen und keine Namen veröffentlichen.

Nachrichten bitte an Sportwart Michael Thoma unter michael.thomaATstadt.freiburg.de

Jugend I verliert knapp gegen Suggental

Unsere Jugend I empfing am Samstag, den 25. März die Suggentäler in der Aula der Vigeliusschule. Tom+Tom gewannen ihr Doppel knapp in fünf Sätzen, während Brinkis/Vollmar mit 0:3 unterlagen. Nach Siegen von Tom Silber und Tom Schubarth führten unsere Jungs dann mit 3:1. Suggental schlug mit zwei Einzelsiegen zurück und glich zum 3:3 aus. Etwas überraschend verlor dann Tom Silber in drei Sätzen, sodass die Gäste mit 4:3 in Front gingen. (Hierbei muss jedoch gesagt werden, dass dies erst die 4. Niederlage der blau-weissen Nr. 1 war – und das bei 32 Siegen) Tom Schubarths 3:0 Sieg brachte den 4:4 Ausgleich. Nach zwei knappen und etwas unglücklichen Niederlagen von Noah Brinkis (1:3, zwei Sätze mit 10:12) und Luis Vollmar (2:3) gingen die Suggentäler mit 6:4 in Führung. Nach der Dreisatzniederlage von Noah Brinkis gegen die gegnerische Nr. 1 gewannen Tom Silber und Tom Schubarth mit 3:0 und stand es vor dem letzten Einzel 6:7 aus Sicht von unserem Team. Wieder musste Luis Vollmar gegen die Nr. 2 der Gäste ran. Im ersten Satz konnte er überraschen und 11:9 gewinnen. In den Sätzen 2 und 3 konnte er gut dagegenhalten, doch musste sich leider knapp geschlagen geben. Im 4. Satz klappten beim Gegner alles und bei Luis nicht viel, sodass die Viersatzniederlage zum **6 : 8** kam.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste schrammt knapp an Punktgewinn in Kenzingen vorbei

Christoph Bauer berichtet:

Die Vorzeichen am Samstag, den 25. März standen gut: Zwar mussten wir auf Roland Singer verzichten, jedoch traten auch die bereits mit weitem Vorsprung als Meister feststehenden Kenzinger mit zwei Ersatzspielern an. Wir witterten die Chance unsere Ausgangssituation durch einen unerwarteten Sieg erheblich zu verbessern. Entsprechend motiviert, zum Teil fast verbissen, bestritten wir die Partie gegen Kenzinger, die ebenso wie wir um jeden Ball kämpften. Mit einer 2:1-Führung kamen wir aus den Doppeln. Vorne gab es im ersten Durchgang gegen zwei unangenehm zu spielende Materialspieler nichts zu holen. Danach stellten Malte Krukenberg und Benni Rasem in der Mitte durch zwei starke Spiele in der Mitte die knappe Führung wieder her. Im unteren Paarkreuz mussten sich Hannes Daube und Christoph Bauer äußerst knapp jeweils in der Verlängerung des fünften Satzes geschlagen geben. Christoph wertete dabei sechs Matchbälle ab, musste seinem Gegner schließlich doch zum 17:15 gratulieren. Im zweiten Einzeldurchgang spielte



Volker Glück vorne stark auf und hielt uns so am Leben. Leider konnte Benni Rasem sein zweites Einzel nach 2:0 Satzführung nicht nach Hause bringen, während Malte Krukenberg wieder sehr stark agierte und uns auf 6:7 heranbrachte. Leider verlor dann Christoph Bauer auch sein zweites Einzel gegen den unangenehm zu spielenden Materialspieler Bold in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. Da Hannes Daube mit Kleinstück wenige Probleme hatte ging es mit einem 7:8 in das Schlussdoppel. Hier zeigte das Duo Krukenberg/Rasem tolles Tischtennis, waren ihren erfahrenen Gegnern absolut ebenbürtig, mussten ihnen jedoch nach fünf umkämpften Sätzen zum Sieg gratulieren. Insgesamt verloren wir an diesem Abend fünf der sechs Fünfsatz-Spiele und hatten es zum Teil neben starken Gegnern auch mit unseren Nerven zu tun. Trotzdem ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen und gingen noch mit der ganzen Mannschaft zum Italiener. Sowohl für uns als auch für unsere Konkurrenten um den Relegationsplatz aus Herbolzheim gibt es nun noch ein verbleibendes Saisonspiel. Da Herbolzheim momentan einen Punkt mehr als wir aufweist, benötigen wir im letzten Spiel gegen Denzlingen einen Sieg. Das Spiel gegen Denzlingen ist an diesem Freitag um 20 Uhr in der Aula der Vigeliusschule. Wir freuen uns über jeden einzelnen der vorbeikommt, um uns zu unterstützen!



Gegen Kenzingen punkteten: 2 x Krukenberg und je 1 x Glück, Rasem, Daube 1x und die Doppel Rasem/Krukenberg und Glück/Bauer

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen in Steinach

Heike Gracki berichtet:

Am Sonntag, den 26. März spielten wir bei schönstem Sonnenschein gegen die Damen vom TTC Steinach. Christine Puchtler direkt von der IDS kommend, Dorothee Schäfle direkt von der Galanacht des Sports, also die allerbesten Voraussetzungen für einen Sieg 😊. Kurz und gut, wir verloren **1 : 8**, wobei Judith Beissert den leider einzigen Punkt holen konnte. Ansonsten gab es ein knappes Einzel von Heike Gracki und ein unglücklich verlorenes Doppel von Christine Puchtler und Judith Beissert.



Am morgigen 1. April gastiert der TV Weisenbach in der heimischen Aula, mal schauen, ob wir da mehr Spiele gewinnen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Knappe Niederlage der Fünften gegen Elzach II



Bari Spätling berichtet:

Am Montag, den 26. März empfing die Fünfte das 2. Team aus Elzach. In der Besetzung mit Roßnagel, Hoffmann, Pielmaier, Krüger, Spätling und Jehle unterlag man sehr knapp mit **7 : 9**. Leider liegt der Schmetterball-Redaktion kein ausführlicher Spielbericht vor. Die Blau-Weiss-Punkte holten das Doppel Spätling/Jehle sowie in den Einzeln mit 2 x Klaus Jehle, und je 1x Michael Roßnagel, Herbert Pielmaier, Heinz Krüger, Bari Spätling. Auch die 5. Mannschaft ist damit am Ende der Saison und wurde zwar mit Platz 10 Letzter der Kreisklasse C, Staffel III - jedoch ist in der Rückrunde ein deutlicher Aufschwung zu erkennen gewesen - toll!!!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klare Niederlage der Jugend II bei Ehrenkirchen

Leider nur mit drei Spielern trat die 2. Jugendmannschaft am Dienstag, den 28. März in Ehrenkirchen an. Das einzige Doppel Pütz/Zagarov verloren dabei in drei Sätzen. Gegen die gegnerische Nr. 1 spielte Leolo Vollmer gut mit, konnte aber die Viersatzniederlage nicht verhindern. Jannis Pütz war „drauf und dran“ den ersten Sieg zu holen, doch leider unterlag er mit Entscheidungssatz. Nach zwei weiteren 1:3 Niederlagen von Christian Zagarov und Jannis Pütz führten die Gastgeber bereits mit 7:0. Mit einem Viersatzerfolg gegen die Nr. 2 aus Ehrenkirchen holte Leolo Vollmer dann den ersten und einzigen Punkt fürs Team. Nach der 0:3 Niederlage von Christian Zagarov endete das Auswärtsspiel mit einer klaren **1 : 8** Niederlage. Im letzten Spiel erwartet man am 3.4. die Gäste aus Bahlingen und hofft da auf ein positives Saisonende.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite sichert sich mit Sieg gegen Britzingen den Klassenerhalt

Zum „Showdown“ empfing die Zweite am Donnerstag, den 29. März den TV Britzingen, der bereits im vorherigen Spiel den Klassenerhalt sichern konnte. Die Gäste traten ohne ihre etatmäßige Nr. 1 an, was die Sache natürlich ein bisschen aussichtsreicher für uns gestaltete. Hochmotiviert gingen die Blau-Weissen in Spiel und konnten zu Beginn zwei von drei Doppelmatches für sich entscheiden. In zwei nervenaufreibenden Spielen konnten dann Hannes Daube und Tim Scheffczyk im vorderen Paarkreuz punkten und die Zweite mit 4:1 in Front bringen.



Felix Reischmann und Danylo Pasik ließen dann in der Mitte „nichts anbrennen“ und gingen nach tollen und engagierten Auftritten als Sieger vom Tisch. Auch im hinteren Paarkreuz konnte sich die Zweite mit zwei Viersatzerfolgen von Norbert Wunsch und Michael Thoma schadlos halten und so wurde die Führung auf 8:1 ausgebaut. Alles lief für das blau-weiße Team optimal und nun war man noch einen Punkt vom rettenden Ufer entfernt. Die Britzinger hielten jedoch dagegen und leisteten erhebliche Gegenwehr. Im vorderen Paarkreuz lieferte sich Tim Scheffczyk mit seinem Kontrahenten lange Ballwechsel über vier Sätze. Der Gegner traf mit seinen Vorhandschüssen ein ums andere Mal in Schwarze und ging am Ende als Sieger vom Tisch. Auch Hannes Daube hatte einen hartnäckigen Gegner, der ihn des Öfteren in die Defensive drang und dadurch die notwendigen Punkte zum 3:1 Sieg machte. Durch diese beiden Spiele kamen die Gäste auf 3:8 heran und keiner der Blau-Weissen wollte jetzt, dass dies zum negativen Trend wird. Felix Reischmann und Danylo Pasik traten dann gemeinsam zu ihren zweiten Einzeln an die Tische. Fast im Gleichschritt gewannen sie die beiden ersten Sätze und sorgten so für ein kollektives Aufatmen bei den BW-Anhängern. Gegen einen sehr erfahrenen und auch kämpferisch gut eingestellten Gegner machte dann Felix Reischmann im 3. Satz aus einem 0:4 Rückstand einen 11:6 Sieg und setzte damit den Schlussspunkt zum vielumjubelten **9 : 3** Sieg. Das Team um Mannschaftsführer Tim Scheffczyk war erleichtert, dass man nun den Klassenerhalt in „trockenen Tüchern“ hat und eine nervende Relegation damit umgehen kann. Die Zweite ist sehr dankbar, dass sie durch die anwesende Damenmannschaft und einigen aus der Herren 1 tatkräftige Unterstützer in der Hallen hatte. Es war auch von den Gegnern zu spüren, dass die blau-weiße Familie in solche kniffligen Situationen zusammen-



optimal und nun war man noch einen Punkt vom rettenden Ufer entfernt. Die Britzinger hielten jedoch dagegen und leisteten erhebliche Gegenwehr. Im vorderen Paarkreuz lieferte sich Tim Scheffczyk mit seinem Kontrahenten lange Ballwechsel über vier Sätze. Der Gegner traf mit seinen Vorhandschüssen ein ums andere Mal in Schwarze und ging am Ende als Sieger vom Tisch. Auch Hannes Daube hatte einen hartnäckigen Gegner, der ihn des Öfteren in die Defensive drang und dadurch die notwendigen Punkte zum 3:1 Sieg machte. Durch diese beiden Spiele kamen die Gäste auf 3:8 heran und keiner der Blau-Weissen wollte jetzt, dass dies zum negativen Trend wird. Felix Reischmann und Danylo Pasik traten dann gemeinsam zu ihren zweiten Einzeln an die Tische. Fast im Gleichschritt gewannen sie die beiden ersten Sätze und sorgten so für ein kollektives Aufatmen bei den BW-Anhängern. Gegen einen sehr erfahrenen und auch kämpferisch gut eingestellten Gegner machte dann Felix Reischmann im 3. Satz aus einem 0:4 Rückstand einen 11:6 Sieg und setzte damit den Schlussspunkt zum vielumjubelten **9 : 3** Sieg. Das Team um Mannschaftsführer Tim Scheffczyk war erleichtert, dass man nun den Klassenerhalt in „trockenen Tüchern“ hat und eine nervende Relegation damit umgehen kann. Die Zweite ist sehr dankbar, dass sie durch die anwesende Damenmannschaft und einigen aus der Herren 1 tatkräftige Unterstützer in der Hallen hatte. Es war auch von den Gegnern zu spüren, dass die blau-weiße Familie in solche kniffligen Situationen zusammen-

optimal und nun war man noch einen Punkt vom rettenden Ufer entfernt. Die Britzinger hielten jedoch dagegen und leisteten erhebliche Gegenwehr. Im vorderen Paarkreuz lieferte sich Tim Scheffczyk mit seinem Kontrahenten lange Ballwechsel über vier Sätze. Der Gegner traf mit seinen Vorhandschüssen ein ums andere Mal in Schwarze und ging am Ende als Sieger vom Tisch. Auch Hannes Daube hatte einen hartnäckigen Gegner, der ihn des Öfteren in die Defensive drang und dadurch die notwendigen Punkte zum 3:1 Sieg machte. Durch diese beiden Spiele kamen die Gäste auf 3:8 heran und keiner der Blau-Weissen wollte jetzt, dass dies zum negativen Trend wird. Felix Reischmann und Danylo Pasik traten dann gemeinsam zu ihren zweiten Einzeln an die Tische. Fast im Gleichschritt gewannen sie die beiden ersten Sätze und sorgten so für ein kollektives Aufatmen bei den BW-Anhängern. Gegen einen sehr erfahrenen und auch kämpferisch gut eingestellten Gegner machte dann Felix Reischmann im 3. Satz aus einem 0:4 Rückstand einen 11:6 Sieg und setzte damit den Schlussspunkt zum vielumjubelten **9 : 3** Sieg. Das Team um Mannschaftsführer Tim Scheffczyk war erleichtert, dass man nun den Klassenerhalt in „trockenen Tüchern“ hat und eine nervende Relegation damit umgehen kann. Die Zweite ist sehr dankbar, dass sie durch die anwesende Damenmannschaft und einigen aus der Herren 1 tatkräftige Unterstützer in der Hallen hatte. Es war auch von den Gegnern zu spüren, dass die blau-weiße Familie in solche kniffligen Situationen zusammen-



hält - vielen Dank an Alle. Natürlich wurde dieser Erfolg noch gebührend mit Getränken und Essbaren gefeiert. Besonders wurde unsere Nr. 1 Hannes Daube gefeiert. Neben den Siegen, die er fürs Team holte, hatte er auch ab Mitternacht Geburtstag und so hatten wir alle noch einen zweiten Grund die Gläser hochzuhalten und uns zuzuprosten. Alles Gute Dir lieber Hannes und Gratulation an die Zweite zum Klassenerhalt in der Kreisklasse A.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Diesmal hat er sich das heutige Heimspiel unserer 1. Mannschaft gegen den TV Denzlingen herausgesucht.



Das TTR- Orakel sagt: SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I – TV Denzlingen II 7 : 9

Wahrscheinlichkeiten:

Heimsieg	29,51 %
Unentschieden	19,79 %
Heimniederlage	50,70 %

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
SV Blau-Weiss Wiehre FR. Jugend I – SV Kirchzarten II	7 : 7	6 : 8



Der blau-weiße Blick

Uwe Pottberg empfiehlt einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer Mannschaften in TT-Click - siehe [HIER](#)

Donnerstagstraining für diese Saison beendet

Zur Erinnerung möchten wir informieren, dass wir gestern das letzte Mal am Donnerstag die Aula der Vigeliusschule nutzen konnten.

Der Mietvertrag läuft immer nur bis zum März. Für die neue Saison werden wir jedoch wieder die Halle für Training und Heimspiele anmieten.

**Kein Training am heutigen Freitag - zwei Spiele**

Am heutigen Freitag, den 31. März finden in der Aula um 20:00 Uhr zwei Herrenspiele (Herren 1 und 3) statt. Das Jugendpokalspiel wurde auf den 7.4. verlegt.

Aus diesem Grund ist **KEIN Training möglich**. Alle Blau-Weiss Mannschaften sind jedoch um jede Unterstützung dankbar. Gerade bei den Herren 1 geht es um viel - mit einem Sieg könnten sie ihre Chancen auf den Klassenerhalt in der Bezirksklasse wahren.

**Kein Training am Dienstag, den 25. April**

Wegen dem schriftlichen Abitur steht am Dienstag, den 25. April die Sepp-Glaser-Sporthalle nicht zur Verfügung. Alle Trainingseifrigen sollten sich dies in den Kalender schreiben und sich den Montag oder Freitag vormerken.

**Die letzten Spiele der Saison**

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

- Fr. 31.03. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I - TV Denzlingen II
- Fr. 31.03. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III - TV Merdingen I
- Sa. 01.04. 15:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I - TTC Forchheim
- Sa. 01.04. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen - TV Weisenbach
- Sa. 01.04. 11:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV in der Pokalrunde in Müllheim
- So. 02.04. 10:30 TTC Suggental IV - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI

In der nächsten/übernächsten Woche folgen noch:

- Mo. 03.04. 17:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend II - TTC Bahlingen
- Di. 07.04. 17:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I - SV Kirchzarten I
- Sa. 08.04. 15:00 TTC Ihringen II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III
- Sa. 08.04. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Damen - SV Nollingen
- Mo. 10.04. 17:30 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend I - TTC Albtal

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 31.03.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1595	(1595)
2.	2.	Rasem Benjamin	1584	(1591)
3.	3.	Riegger Lutz	1558	(1571)
4.	4.	Krukenberg Malte	1534	(1518)
5.	6.	Glück Volker	1518	(1509)
	5.	Pasik Danylo	1518	(1510)
7.	7.	Scheffczyk Tim	1490	(1490)
8.	7.	Daube Johannes	1488	(1490)
9.	9.	Bauer Christoph	1453	(1469)
10.	10.	Thoma Michael	1438	(1435)
11.	12.	Reischmann Felix	1437	(1418)
12.	11.	Wunsch Norbert	1431	(1429)
13.	14.	Linder Sven	1406	(1406)
14.	15.	Gracki Heike	1388	(1401)
15.	13.	Silber Tom	1374	(1412)
16.	16.	Leinfelder Marion	1351	(1351)
17.	17.	Schubarth Tom	1336	(1339)
18.	19.	Beissert Judith	1330	(1322)
19.	18.	Kapteinat Rainer	1318	(1324)
20.	20.	Storch Frank	1302	(1306)
21.	21.	Oßwald Andreas	1299	(1302)
22.	25.	Décard Bernhard	1290	(1286)
23.	24.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
24.	22.	Hösel Tino	1287	(1301)
25.	26.	Roßnagel Michael	1277	(1259)
26.	28.	Dobler Michael	1271	(1271)
	23.	Jörder Felix	1271	(1291)
28.	29.	Ueckerseifer Peter	1268	(1268)
29.	30.	Schaum Maximilian	1260	(1256)
30.	27.	Schadchin Alexander	1255	(1277)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	30.	Löser Volker	1253	(1256)
32.	32.	Landes Margarete	1227	(1227)
33.	33.	Katzelnik Wladimir	1200	(1209)
34.	34.	Pottberg Uwe	1197	(1197)
35.	35.	Krüger Heinz	1192	(1187)
36.	35.	Puchtler Christine	1183	(1187)
37.	37.	Zäpfel Patrick	1180	(1180)
38.	38.	Spätling Bari	1167	(1174)
39.	39.	Schäfle Dorothee	1163	(1164)
40.	40.	Wennberg Anna	1161	(1161)
41.	42.	Pielmaier Herbert	1158	(1149)
	44.	Jehle Klaus	1158	(1134)
43.	40.	Hoffmann Karl-Heinz	1154	(1161)
44.	43.	Zimmermann Julian	1142	(1140)
45.	45.	Schneider Axel	1060	(1060)
46.	46.	Schuler Dieter	1050	(1050)
47.	47.	Adam Matthias	1040	(1040)
48.	48.	Lechowizer Arkadij	1034	(1034)
49.	49.	Pfefferle Martin	987	(987)
50.	50.	Pütz Jannis	971	(985)
51.	51.	Brinkis Noah	958	(981)
52.	53.	Vollmer Leolo	925	(906)
53.	52.	Eick Lennart	908	(908)
54.	54.	Vollmar Luis	885	(899)
55.	55.	Hillmann Marcus	872	(872)
56.	57.	Schmid Mario	858	(858)
57.	56.	Zagarov Christian	849	(868)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -